

Auserwählte, liebe Freunde, in Meinem aus Liebe glühenden Herzen, ist euer Platz. Ich habe euch einzeln gerufen, um Mein zu sein, ihr habt sofort geantwortet und Ich, Ich Jesus, habe begonnen Meinen Plan zu verwirklichen in euch. Lebt mit Mir diese Zeit und entfernt euch nicht von Meinem Herzen: es ist die sichere Festung, die der Feind nicht bezwingen kann.

Liebe, vielgeliebte Braut, wer in Mir ist, befindet sich in einer Festung die uneinnehmbar ist von Meinem Feind. Ich habe jeden Menschen gerufen, damit er eintrete, aber wie viele sofortige Antworten habe Ich erhalten? Ich kann Meinen Plan nicht über den verwirklichen, der Meinem Ruf nicht antwortet. Bereits wer bis zu diesem Augenblick nicht hat antworten wollen, befindet sich in großer Schwierigkeit, denn ohne Mich könnt ihr nichts tun und wer nicht mit Mir baut, müht sich umsonst ab, er errichtet wenig und wird sein Haus nicht bewohnen können. Es wird ein sicheres und stabiles Haus haben, wer mit Mir arbeitet, wer auf Mich vertraut, wer Meine Hilfe erfleht, nun, dieser wird glücklich in seinem neuen Haus leben und dem Alten sicher nicht nachtrauern, so schön wird die neue Wirklichkeit sein. Geliebte Braut, Ich habe dich in jungem Alter zu Mir gerufen, deine Antwort kam unverzüglich, aus dir habe Ich Mein gefügiges Werkzeug machen wollen, nun bist du glücklich in Mir, hast den Frieden in Mir, hast alles in Mir, dies ist geschehen, weil deine Antwort prompt gewesen ist. Ich habe dich als Meine Braut, als süße Vertraute Meiner erhabenen Geheimnisse haben wollen, weil deine Antwort nicht auf sich warten ließ, in deinem Herzen war kein anderer Wunsch als jener, ganz Mein zu sein im Herzen, in der Seele, in jeder Schwingung deines Seins. Siehe, geliebte Braut, warum hat Mein Plan über dich begonnen? Weil die Antwort bei Meinem Ruf unverzüglich gewesen ist. Geliebte, in den vertrauten Gesprächen habe Ich dir bereits erklärt, dass Ich, wenn Ich eine Seele erschaffe und sie mit ihrem Leib bekleide, die Dauer des Körpers festlege. Niemand, in der Tat, lebt so lange er will: über die Dauer seines Lebens hat er keinerlei Macht, niemand vermag, wahrlich, sein Leben auch nur um eine Stunde zu verlängern. Ich, Ich Jesus allein, kenne die Dauer des menschlichen Lebens. Niemand weiß wie lange er leben wird, aber jeder kann bestimmen, wie er leben will: ob er auf die Treppe der Heiligkeit immer höher steigen und zu Mir gelangen will, für eine ewige Vereinigung im Glück, oder sich von Mir entfernen will, für eine ewige Trennung in der Verzweiflung, dies ist in der Macht jedes Menschen: sich Mir immer mehr zu nähern oder sich immer mehr von Mir zu entfernen. Dies kann er aus eigener Wahl tun, aber er kann nicht den Augenblick seiner Geburt wählen, weder die Eltern, noch seine physischen Eigenschaften, noch den Tag seines Weggangs von der Erde. Wie viele Reichtümer er auch besitzen mag, er vermag seinem Leben keinen einzigen Tag hinzuzufügen, den Tod des Körpers bestimme Ich, Ich Jesus, Ich bestimme den Tag und die Stunde.

Angebeteter Jesus, in den vertrauten süßen Gesprächen hast Du mir offenbart, dass Du in dieser Zeit für viele Deine Bestimmungen bezüglich des Abschlusses ihres Lebens geändert hast, aus Gnade hast Du es einigen verlängert, die bereits am Ende angelangt waren. Aus Liebe hast Du es getan, immer aus Liebe hast Du es tun wollen, weil Du einigen weitere Zeit geschenkt hast um sich zu bessern, erbeten und erhalten hat es die Süße Mutter, Die immer bereit ist Fürsprache zu halten für Ihre Kinder. Angebeteter Jesus, ich habe gut verstanden, dass Du für viele die Zeitgrenze des irdischen Lebens verschoben hast, ich hoffe, dass all diese, derart von Dir beschenkt, Dich nicht enttäuschen, alle mögen sich bessern und keiner verloren gehen.

Geliebte Braut, Du hast gut verstanden, dass dies eine Zeit besonderer Gnaden ist, manche, die bereits das Ende ihres Lebens erreicht hatten, haben es sich verlängern gesehen; dies hat Meine Liebe gewollt. Ich wollte, dass alle Menschen dieses besonderen Geschlechts Mir die Türen des Herzens rasch öffneten, um alle einzutreten zu Meinem großen Fest und Meine Köstlichkeiten zu genießen, aber Ich sage dir, geliebte Braut, mit großer Bitterkeit sage Ich dir: wie viele Herzen sind Mir verschlossen geblieben, haben sich jedoch

geöffnet beim trügerischen Ruf Meines schrecklichen feindes! Wie viele Herzen, Meine süße Braut, haben Mich verraten wie Judas! Für sie wird es kein Fest geben, kein Jubel, kein glänzendes Licht, sondern es wird Dunkelheit, Dunkelheit, Dunkelheit geben, ewigen Qualm, gemäß ihrer Wahl!

Du sagst Mir: Süße Liebe, Dein Plan über jeden Menschen ist erhaben, es ist ein Plan großen Glücks, aber wie viele bleiben in der Aufsässigkeit versunken? Dies ist eine Zeit unter der Herrschaft eines schrecklichen feindes der viel vermag, wegen der großen menschlichen Schwäche, wegen der großen Schwäche des Glaubens, der für viele wie ein Strauch mit schwachen Wurzeln geworden ist, den der erste Wind mitreißt. Süßer Jesus, sende in besonderer Weise Deine Barmherzigkeit dieser Generation, die so arm ist an spirituellem Reichtum, so leer an Werten, so kalt im Herzen. Spende Deine Unendliche Barmherzigkeit: alle mögen glücklich eintreten zu Deinem großen Fest und Deine Köstlichkeiten genießen.

Geliebte Braut, wenn alle Menschen der Erde den Schlamm der schweren Sünde verließen, die sie dazu führt aufsässig, immer aufsässiger zu sein, wenn sie dies täten, wäre die Erde bald ein üppiger, blühender, wunderbarer Garten, wo Meine Anwesenheit immer Lebendig und Pochend ist. Selig, wer Mir bald eine Antwort gegeben hat, er wird jeden Tag Meine Wunder sich vollbringen sehen in ihm und außerhalb von ihm. Bleibe in Mir, Meine süße Braut, genieße Meine Köstlichkeiten der Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, auch heute bitte Ich euch, Jesus, Meinem Sohn, nicht verschlossen zu bleiben, Seiner Liebe nicht verschlossen zu bleiben. Er ist für jeden von euch gestorben, aber Er ist auch auferstanden und will mit euch leben für immer. Der Schmerz wird ein Ende haben, das Opfer wird ein Ende haben, die Freude wird in den Herzen fließen, die sich Gott haben öffnen wollen, es wird ein unermesslicher Strom wahrer Freude fließen, dies jedoch wird gewiss nicht für jene geschehen, die sich Gott nicht haben öffnen wollen. Ich bitte euch, nicht im Schlamm der Sünde versunken zu bleiben, Ich, Ich Selbst, die Himmelsmutter, helfe euch, euch zu erheben, ihr aber müsst es wollen, Ich kann nichts tun gegen euren Willen: ihr seid frei und bleibt frei, aber wie wendet ihr euren Willen an? Wendet ihr ihn für das Gute an? Wendet ihr ihn an, um zu tun was Jesus wohlgefällig ist, oder sinkt ihr immer tiefer in den Schlamm der Sünde? Viele von euch sind auf dem Weg zu den sumpfigen Gewässern: ihr seid wahrlich dabei darin hineinzugehen. Geliebte Kinder der Welt, Ich sehe die große Gefahr die ihr läuft; Ich sehe sie und rufe euch mit bekümmelter Stimme, aber ihr, wie trotzig Kinder, setzt euren Lauf fort. Kinder der Welt, hält inne um über eure spirituelle Lage nachzudenken, ihr kommt keinen einzigen Schritt voran, habt ihr gesehen, was einem Menschen geschieht, der in die sumpfigen Gewässer fällt? Er vermag nicht mehr herauszukommen. Kinder der Welt, überlegt: welches Ende wollt ihr finden? Ich will euch helfen, denn Ich liebe euch so sehr, aber viele von euch wollen nicht geholfen werden und schreiten fort, dem Verderben zu. Mein Herz stöhnt, stöhnt sehr für jedes Kind das auf Meine Stimme nicht hören will. Ich rufe euch, Ich rufe euch, Kinder der Welt, aber ihr antwortet zum Großteil nicht. Der feind hat seine Karte in der Hand und hofft auf den Endsieg, dies tut er, weil ihr ihm Raum geschaffen habt in eurem Herzen und in eurem Sinn. Ihr habt Meinem Sohn die Türen verschlossen, Der euch retten will und habt sie dem feind weit aufgemacht, der das vollständige Verderben eurer Seele will. Geliebte Kinder, Gott hat euch Zeit gewährt um euch zu ändern, manchen hat Er auch das Ende des irdischen Lebens verschoben, um euch die Möglichkeit zu geben euch zu ändern, ihr aber, geliebte Kinder, wie nutzt ihr die geschenkte Zeit? Wie gebraucht ihr sie? Wie verbringt ihr sie? Gott gibt euch sehr klare Zeichen, ihr jedoch wisst sie nicht zu deuten: auch jene der Sintflut erhielten viele Zeichen, aber sie wollten sie nicht deuten; auch jene von Sodom und Gomorra erhielten Zeichen, aber wollten sie nicht begreifen, so auch jene von Jerusalem, die in ihrer Aufsässigkeit blieben. Geliebte Kinder, liebe Kinder, wollt ihr in gleicher Weise enden? Überlegt, begreift, erwägt, wendet eure Fähigkeiten an um euch zu retten und für immer Gottes Köstlichkeiten zu genießen, nicht um eure Seele zu verlieren. Wählt, Kinder der Welt, das Leben und nicht den Tod, das Leben mit Jesus und nicht den Tod, ohne Ihn. Jesus ist das Leben und Er will es euch, jedem von euch schenken, aber ihr werdet es nicht haben, wenn ihr im großen Ungehorsam gegenüber Seinen Gesetzen fortfährt. Gott liebt euch und will euch alle retten: lasst euch retten!

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir, beten wir an, beten wir an, beten wir den Auferstandenen Jesus an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hi. Jungfrau Maria

